Augenoptiker-Innung
Rheinland-Pfalz / Saarland

**PRESSEINFORMATION**
**Nr. 05/2015**

# Augenoptikergesellin aus Mainz ausgezeichnet

## Feierliche Ehrung in Kirchheimbolanden

Speyer, 05. August 2015 – Am 19. Juli 2015 fand in Kirchheimbolanden die Freisprechungsfeier der rheinland-pfälzischen Augenoptikergesellen statt.
In den Handwerkskammerbezirken Mainz und Kaiserslautern wurde Clara Schneider (Fielmann, Mainz) für das beste Prüfungsergebnis ausgezeichnet. Neben einer Urkunde und einem Geldpreis der Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/Saarland erhielt Clara Schneider ebenfalls den AzuBlick-Preis der Firma Zeiss.

Bei der ersten gemeinsamen rheinland-pfälzischen Freisprechungsfeier in der Stadthalle an der Orangerie sprach Landesinnungsmeisterin Patricia Fuchs 76 Augenoptikergesellen frei. Insgesamt bestanden in Rheinland-Pfalz 90 Auszubildende ihre Gesellenprüfung. In den Handwerkskammerbezirken Mainz und Kaiserslautern durften sich 46 der 50 zur Prüfung angetretenen Gesellinnen und Gesellen über den Gesellenbrief und das Gesellenprüfungszeugnis freuen.

Bildunterschrift 1: Clara Schneider (vordere Reihe links) und die neuen Gesellinnen und Gesellen der Berufsschulklasse 12a der BBS Bad Dürkheim (Fotohinweis: Foto Stepan).

Augenoptiker-Innung
Rheinland-Pfalz / Saarland

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:
Sandra Gliem (Dipl.-Sozw., akad. PR-Beraterin)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband
Birkenweg 6, 67346 Speyer
Tel.: 0 62 32 64 69 12
Fax: 0 62 32 64 69 11
E-Mail: kommunikation@swav.de
Internet: www.swav.de

## Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband

Der Südwestdeutsche Augenoptiker-Verband (SWAV) setzt sich als Berufsverband für die Interessen und Ziele der Augenoptikerinnen und Augenoptiker in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und im Saarland ein. Die Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg wie auch die Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/ Saarland sind Mitglieder im SWAV. Darüber hinaus ist der Verband Ansprechpartner für Fragen rund um die Augenoptik und unterstützt die Mitglieder der Innungen mit umfassenden Service-Dienstleistungen. Dazu gehören beispielsweise: die berufspolitische Interessenvertretung (z.B. gegenüber Ministerien, Handwerkskammern, Krankenkassen), Beratung und Unterstützung bei wettbewerbsrechtlichen Verfahren, juristische Beratung, Koordination von Zwischen- und Gesellenprüfungen, Beratung bei Neueröffnung, Übergabe oder Schließung von Betrieben, Förderung qualifizierter Aus- und Weiterbildung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.